

Die Anträge zu den TOP's 3.2. und 3.3. werden gemeinsam beraten.

Bürgermeister Meisenberg erläutert kurz, dass das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) bereits am 15.02.2019 beschlossen worden sei, in dem auch die Förderfähigkeit des Franz-Dohrmann-Hauses sowie der Raumbedarf an der Gesamtschule berücksichtigt worden sei. Am 29.02. sei dieses Konzept dem Fördergeber übergeben worden. Dieses beinhaltet selbstverständlich noch keine genauen Zahlen, da es zu diesem Zeitpunkt weder ein spezifisches Konzept für den Raumbedarf an der Schule sowie für das Franz-Dohrmann-Haus gab. Anfang Juli wird eine Entscheidung über das ISEK erwartet.

Beide vorliegenden Anträge sind aus seiner Sicht Bestätigungen des Beschlusses vom 15.02.2019.

RM Jaeger betrachtet den Antrag zu 3.2. ebenfalls als beschlossen, sieht den Antrag zu 3.3. allerdings als umfangreicher. Es gäbe zwei Möglichkeiten, entweder plane man Gelder in den künftigen Haushalt ein und kann Maßnahmen schnell umsetzen, oder, man hofft auf eine positive Entscheidung im ISEK Verfahren, was allerdings dauern könnte.

Bürgermeister Meisenberg bestätigt die Erläuterung von RM Jaeger, dass bei einer Einbindung in das ISEK evtl. eine schnelle Realisierung der geplanten Maßnahmen verhindert sei, aber, er erachtet es als sinnvoll, weil mehr Gelder requiriert werden könnten und somit weitreichendere Maßnahmen umsetzbar seien.

Sein Vorschlag: Antrag 3.3 zu Punkt 1 sei bereits beschlossen, somit überflüssig
Antrag 3.3. zu Punkt 2 bis 3 könnte man als wiederholten Beschluss zum ISEK fassen

RM Kramer tut sich mit einer heutigen Entscheidung schwer und würde gerne vertagen.

RM Jaeger schlägt vor, den Antrag in den Fachausschuss zu verweisen, da nach der Geschäftsordnung des Rates der ABSS zuständig sei.

RM Rittel stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortige Abstimmung.

RM Zander-Wörner zieht Punkt 1 des Antrages zu 3.3. zurück und bittet um Abstimmung zu den Punkten 2 und 3.

Herr Meisenberg lässt zunächst über den **Antrag 3.2.** abstimmen:

Antrag 3.2. wird mit 12 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Meisenberg lässt sodann über den **Antrag 3.3.** zu den Punkten 2 und 3 abstimmen:

Antrag 3.3. wird ebenfalls mit 12 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen abgelehnt.